

# Hochschulmanagement

Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung  
von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

## 11. Workshop Hochschulmanagement 2009 in Münster

- Expertenmeinungen zu Studienformen:  
Explorative Studienergebnisse
- Ergebnisse einer empirischen Studie  
zur studentischen Modulevaluation
- Integriertes Kosten- und Leistungsmanagement in  
Hochschulen: Konzeptionelle Überlegungen zu einer  
Balanced Scorecard mit Wissensbilanz-Elementen
- Betreuung von Studierenden:  
Ein Werkstattbericht über Beteiligung,  
Befähigung, Integration und Employability

**3 | 2009**

# Hochschulmanagement

Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung  
von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

## Editorial

58

## Organisations- und Managementforschung

*Matthias Klumpp & Irma Rybnikova*  
Expertenmeinungen zu Studienformen:  
Explorative Studienergebnisse

59

*Sonja Lück*  
Ergebnisse einer empirischen Studie zur  
studentischen Modulevaluation

64

*Susanne Kirchhoff-Kestel*  
Integriertes Kosten- und Leistungsmanagement in  
Hochschulen: Konzeptionelle Überlegungen zu einer  
Balanced Scorecard mit Wissensbilanz-Elementen

70

## Anregungen für die Praxis/ Erfahrungsberichte

*Susanne Esslinger & Oliver Vogler*  
Betreuung von Studierenden:  
Ein Werkstattbericht über Beteiligung,  
Befähigung, Integration und Employability

77

## Meldungen

84

## Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der aktuellen Hefte  
Fo, HSW, P-OE, QiW und ZBS

IV

Der 11. Workshop Hochschulmanagement der gleichnamigen wissenschaftlichen Kommission im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) fand am 21. und 22. Februar 2009 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt. Es wurden insgesamt 18 Fachvorträge zum Hochschulmanagement gehalten und diskutiert. Von diesen sind zwei vorne in diesem Heft dokumentiert, während die beiden nachfolgenden Artikel in diesem Heft noch vom 10. Workshop Hochschulmanagement 2008 in München stammen. Es ist davon auszugehen, dass dafür noch weitere diesjährige Tagungsbeiträge in späteren Ausgaben dieser Zeitschrift erscheinen werden. Jedenfalls befinden sich noch einige im Begutachtungsprozess bzw. in der Überarbeitung. Denn alle hier veröffentlichten Beiträge sind dem wissenschaftlichen Anspruch dieser Zeitschrift entsprechend anonym begutachtet worden, wofür ich den fachkundigen Gutachterinnen und Gutachtern sehr danken möchte.

Was die wissenschaftliche Qualität dieser Zeitschrift angeht, so ist an dieser Stelle wohl noch nicht darauf hingewiesen worden, dass sie den höchsten Rang der deutschsprachigen Zeitschriften im Teilranking Hochschulmanagement des VHB-JOURQUAL 2 einnimmt. Das ist kein Grund für Jubelfeiern, weil weder das Rating noch das Ranking hervorragend sind, doch es ist trotzdem zu würdigen und ein Ansporn, relativ nicht schlechter und absolut noch besser zu werden.

Dieses Heft beginnt mit dem Beitrag **Expertenmeinungen zu Studienformen: Explorative Studienergebnisse** von Herrn Prof. Dr. Matthias Klumpp und Frau Irma Rybnikova. Darin werden Befragungsdaten zu Alternativen zum klassischen Vollzeitstudium ausgewertet. Die Ergebnisse deuten auf eine hohe Akzeptanz alternativer Studienformen bei Hochschullehrern und wissenschaftlichen Mitarbeitern hin, bedürfen jedoch zur Absicherung einer umfangreicheren und vor allem repräsentativen Befragung, bei der auch rechtliche und hochschulpolitische Aspekte zu berücksichtigen sind.

Seite 59

Frau Dr. Sonja Lück hat mit ihrem Beitrag **Ergebnisse einer empirischen Studie zur studentischen Modulevaluation** bereits zum zweiten Mal den Best Paper Award des Workshops gewonnen (für ihren ersten wortwörtlich ausgezeichneten Beitrag siehe Heft 2/2007 dieser Zeitschrift). Sie verfügt über sehr umfangreiche Daten zur studentischen Bewertung von Modulen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn, aus denen sie mit anspruchsvollen statistischen Methoden inhaltlich interessante Ergebnisse ableiten kann, etwa zur Bedeutung von Geschlecht, Fach und Studiendauer bei der studentischen Evaluation.

Seite 64

Der Beitrag **Integriertes Kosten- und Leistungsmanagement in Hochschulen: Konzeptionelle Überlegungen zu einer Balanced Scorecard mit Wissensbilanz-Elementen** von Frau PD Dr. Susanne Kirchhoff-Kestel befasst sich mit der die in



Alexander Dilger

ihrer Habilitationsschrift erstmals entwickelten und 2008 in München vorgestellte Idee, im Controlling von Hochschulen eine Balanced Scorecard zu verwenden, in die zumindest Teile von Wissensbilanzen integriert werden. Bislang handelt es sich nur um ein Konzept, welches sich jedoch praktisch umsetzen und dann empirisch untersuchen und bewerten lässt, wie auch schon vor der praktischen Umsetzung der bisherige Einsatz von Balanced Scorecards und Wissensbilanzen an Hochschulen näher analysiert werden könnte.

Seite 70

Schließlich behandeln Frau PD Dr. Susanne Esslinger und Herr Oliver Vogler in dem bereits 2008 (damals von Frau Kollegin Esslinger und Frau Daniela Mattern) vorgetragenen Beitrag **Betreuung von Studierenden: Ein Werkstattbericht über Beteiligung, Befähigung, Integration und Employability** die Entwicklung eines Betreuungsprojekts von und mit Studierenden an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Auch dieser Beitrag enthält zumindest deskriptiv einige empirische Befragungsergebnisse.

Seite 77

So enthält auch dieses Sonderheft der Zeitschrift Hochschulmanagement wieder vier interessante und mehrheitlich empirische Beiträge, die hoffentlich neben der Forschung auch der Praxis des Hochschulmanagements dienlich sind, selbst wenn sich nicht alle wissenschaftlichen Erkenntnisse unmittelbar praktisch umsetzen lassen, wie auch umgekehrt praktische Erfahrungen erst in die Wissenschaft integriert werden müssen. In diesem Sinne sind alle fachlich Interessierten, sowohl Wissenschaftler wie Praktiker, und damit wohl alle Leser dieser Zeitschrift eingeladen, am 12. Workshop Hochschulmanagement 2010 in Flensburg teilzunehmen, wozu Sie den Call for Papers in diesem Heft oder auch auf der Kommissionshomepage unter <http://www.wiwi.uni-muenster.de/ioeb/wk-hsm> finden. Außerdem gibt es erstmals für die Pflingsttagung 2010 des VHB in Bremen, deren Call for Papers ebenfalls in diesem Heft abgedruckt ist, eine eigene Begutachtung zu dem Themenfeld Hochschulmanagement, so dass ich auf besonders viele Einreichungen und dann auch Vorträge zum Hochschulmanagement hoffe. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

A. Dilger